

Bildungs- und Kulturdepartement

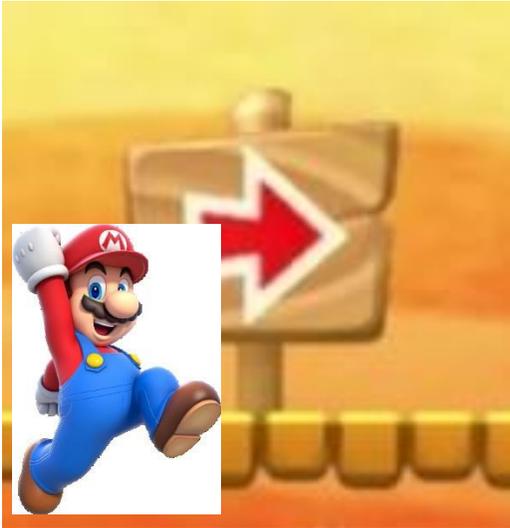
Dienststelle Berufs- und Weiterbildung

Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf BIZ

Fachstelle Psychologische Beratung Berufsbildung und Gymnasien (FPB)



Themen



Zahlen &
Fakten



Entwicklungs-
psychologie



Rolle der BB



Worauf
achten?



Wie
ansprechen?



Fallbeispiele



Fachstelle



Angebot



Fakten & Zahlen

Ein **Drittel** der 14- bis 19-Jährigen in der CH und im FL sind von **psychischen Problemen** betroffen

75% der psychischen Störungen beginnen **vor dem 25.** Lebensjahr

Psychische Probleme waren 2021 **häufigster Grund** für einen **Spitaleintritt**

2021 **Zunahme** der psychiatrischen **Hospitalisierungen** bei Jugendlichen um 17% im Vgl. zu 2020

Jede:r 11. Jugendliche hat schon versucht, sich das Leben zu nehmen

Bei den 15- bis 24-Jährigen zählt **Suizid** zu den häufigsten Todesursachen

Ein Suizidversuch erhöht die Wahrscheinlichkeit für weitere Suizidversuche

Seit 1997 **haben sich IV-Renten** von Personen unter 30 Jahren **verdreifacht**

2022 weisen erstmals die 15-24j **mehr Krankheitstage** auf als die 55-64-j

Fachkräftemangel und Psychische Gesundheit

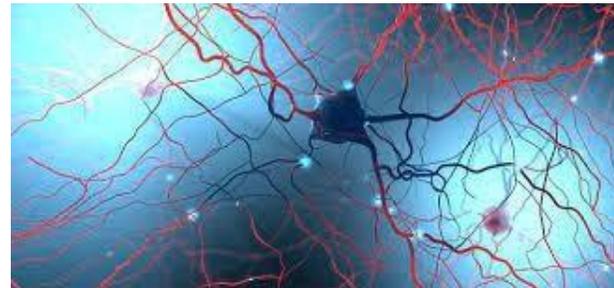


Mini-Input Entwicklungspsychologie

- Das Gehirn in der Pubertät
- Entwicklungsaufgaben während des Jugend

Baustelle Gehirn

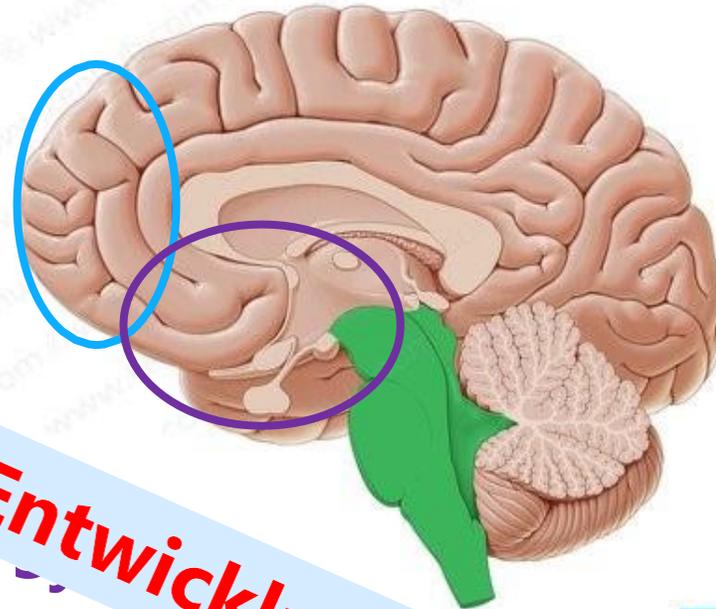
- Der Reifungsprozess des Gehirns dauert bis Anfang 20
- Die Nervenverbindungen verändern sich ständig: es bilden sich neue und alte „unnötige“ Verbindungen werden abgebaut
- Dieser Rückbau von überschüssigen Verbindungen findet in der Kindheit aber auch **in der Pubertät nochmal** statt



Baustelle Gehirn

Frontalhirn = «Steuerzentrale»

- Planen, Handlungen einleiten
 - Emotions- und Impulskontrolle
 - Risikoprüfung
 - Entscheidungsfindung
 - Persönlichkeit
- reines Denken



Limbisches System «Emotionszentrum»

- entstehen Emotionen
- reguliert vegetative Funktionen (nicht steuerbar wie: Schwitzen, Herzerasen etc.)
- Gedächtnisfunktionen
- Trieb/Sexualverhalten



Mini-Input Entwicklungspsychologie

Entwicklungsaufgaben in der Adoleszenz



Entwicklung
eigener Werte

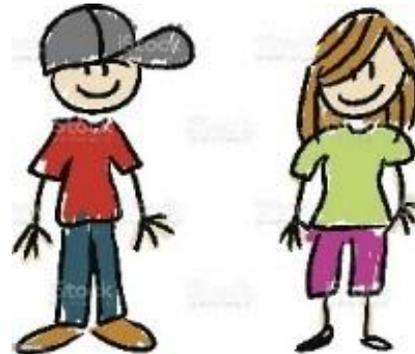
Beziehung/ Rolle
in der Peergruppe



Aufnahme von
intimeren Beziehungen



Eintritt
Berufsleben



Vorbereitung
Berufsweg

Körperliche
Veränderung/Akzeptanz
Geschlechtsidentität



Risikofaktoren

- Körperliche und sexuelle Gewalt
- Psychische Gewalt (verbal, emotional)
- Vernachlässigung
- Trennungs- und Verlusterlebnisse
- Mobbing Erfahrung
- Diskriminierungserfahrungen
- Soziale Benachteiligung
- Schwere/chronische Erkrankung (selbst oder in der Familie)

Resilienz / Widerstandfähigkeit

«Immunsystem der Seele»

«Die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und sie durch Rückgriff auf persönliche und sozial vermittelte Ressourcen als Anlass für Entwicklungen zu nutzen»



Resilienz / Widerstandfähigkeit

Wichtige Schutzfaktoren sind:

- eine sichere Bindung: verlässlich, berechenbar, wertschätzend
- die Selbstwirksamkeit: Erwartung an die eigene Problemlösefähigkeiten
- die Sozialkompetenz: In Kontakt treten und Beziehungen gestalten können, Empathiefähigkeit, Emotionen regulieren können

Besonderheiten Gastrogewerbe

**Schichtarbeit,
unregelmässige
Arbeitszeiten,
Vereinbarkeit**

**Zeitdruck, Arbeitstempo,
Stosszeiten, Hektik**

**Wenig Mitgestaltung
& Mitbestimmung**

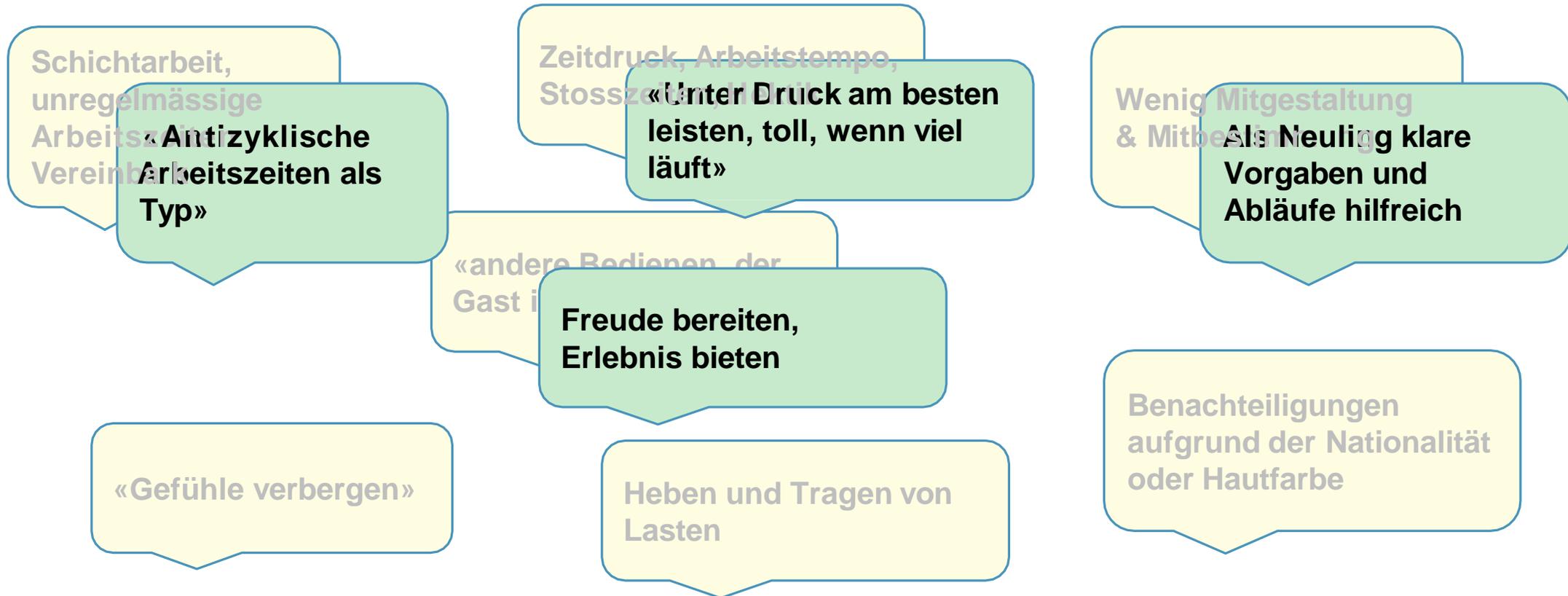
**«andere bedienen, der
Gast ist König»**

«Gefühle verbergen»

**Heben und Tragen von
Lasten**

**Benachteiligungen
aufgrund der Nationalität
oder Hautfarbe**

Besonderheiten Gastrogewerbe



Rolle der BB



▪ «Anonymen Helden
der Schweizer
Wirtschaft»

«Einer grössten
Erfolgsfaktoren in
der Grundbildung»

▪ «Engagement, Motivation,
Geduld, Freude, Herz und
Leidenschaft,
dies sind nur einige Begriffe
welche auf sie zutreffen»

«die Lernenden zu entwickeln, sie zu
befähigen und aus ihnen vollwertige und
arbeitsmarktfähige Mitarbeitende zu machen,
dies ist das Mindset der Berufsbildner/innen»



«Der Lehrbetrieb muss für die Arbeitssicherheit und die Gesundheit der Angestellten sorgen. Zur Gesundheit gehört nicht nur der Schutz vor gefährlichen Arbeiten, sondern auch vor Diskriminierungen und Belästigungen sowie die Unterstützung bei Lernschwierigkeiten in Form von Fördermassnahmen oder Prüfungserleichterungen.»

Rolle und Verantwortung

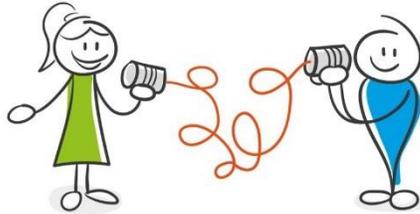
Rolle?

- Vertrauensperson
- «RetterIn»
- FreundIn
- ErsthelferIn
- ZuhörerIn
- ProblemlöserIn
- Elternersatz
- SeelsorgerIn

Verantwortung?

- Lösung finden
- «dass es ihr/ihm besser geht»
- erkennen
- zuhören
- helfen
- ansprechen
- Hilfsangebote kennen

Vorschläge



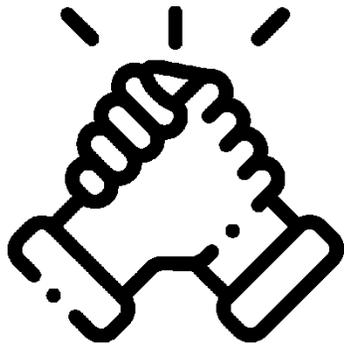
«Ansprechperson»



«RatgeberIn»



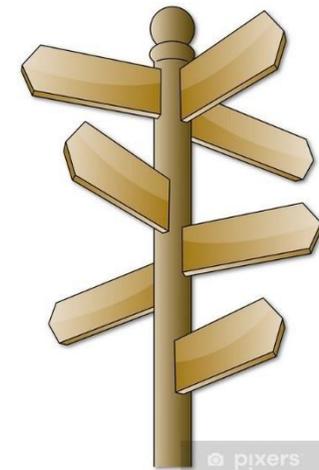
«Vorbild»



«Bezugsperson»



«MotivatorIn»



Worauf achten? Frühwarnzeichen

- Leistungsabfall
- wirkt motivationslos
- wirkt unkonzentriert
- zieht ich zurück, ist gereizt
- Stimmungsänderung/-schwankungen
- verändertes Erscheinungsbild
- Fehlen bei der Arbeit

Gesprächsführung



- Ruhiger Ort
- KollegIn informieren
- Weniger ist mehr
- Hier & Jetzt
- Was braucht es jetzt
- Nachfragen, wiederholen
- Keine Probleme lösen
- Keine Ratschläge
- Keine Floskeln
- Vereinbaren, was Sie tun werden

Begleitende Angebote

Fachstelle Berufsintegration FBI

Berufsintegrationsberatung

Begleitung Lehrstellensuche, Schnupperlehren, Praktika
Bewerbungs-Check
Module Bewerben für Klassen

Case Management Berufsbildung

längerfristige Begleitung
Koordination
Vernetzung mit Stellen
IV-Früherfassung

Individuelle Begleitung

Fachstelle Psychologische Beratung Berufsbildung & Gymnasien FPB

Prävention

Informations- und Fachveranstaltungen

Systemstärkung Fortbildungsveranstaltungen,
Fallbesprechungen

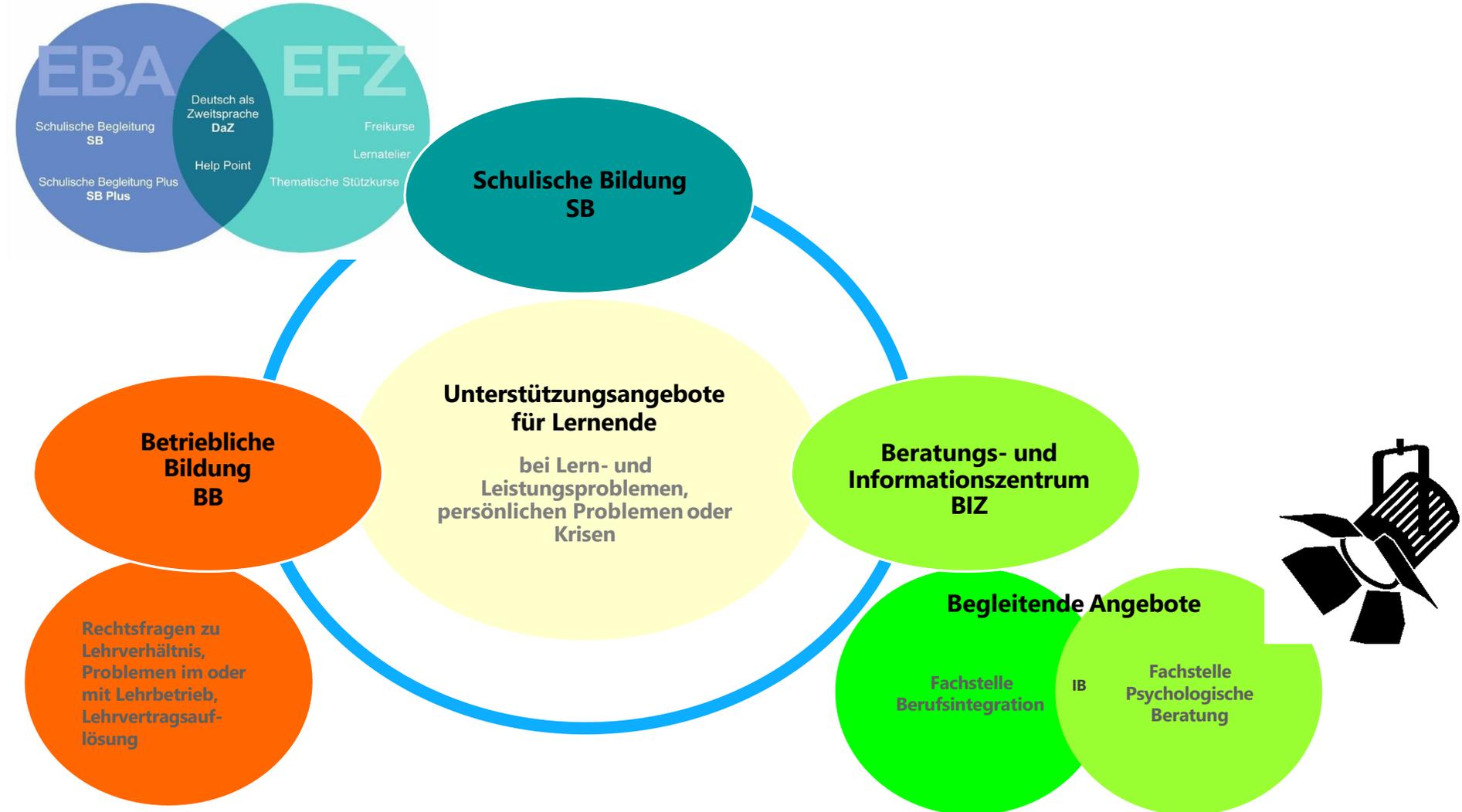
Psychologische Beratung

Abklärungen

Individuelle Begleitung

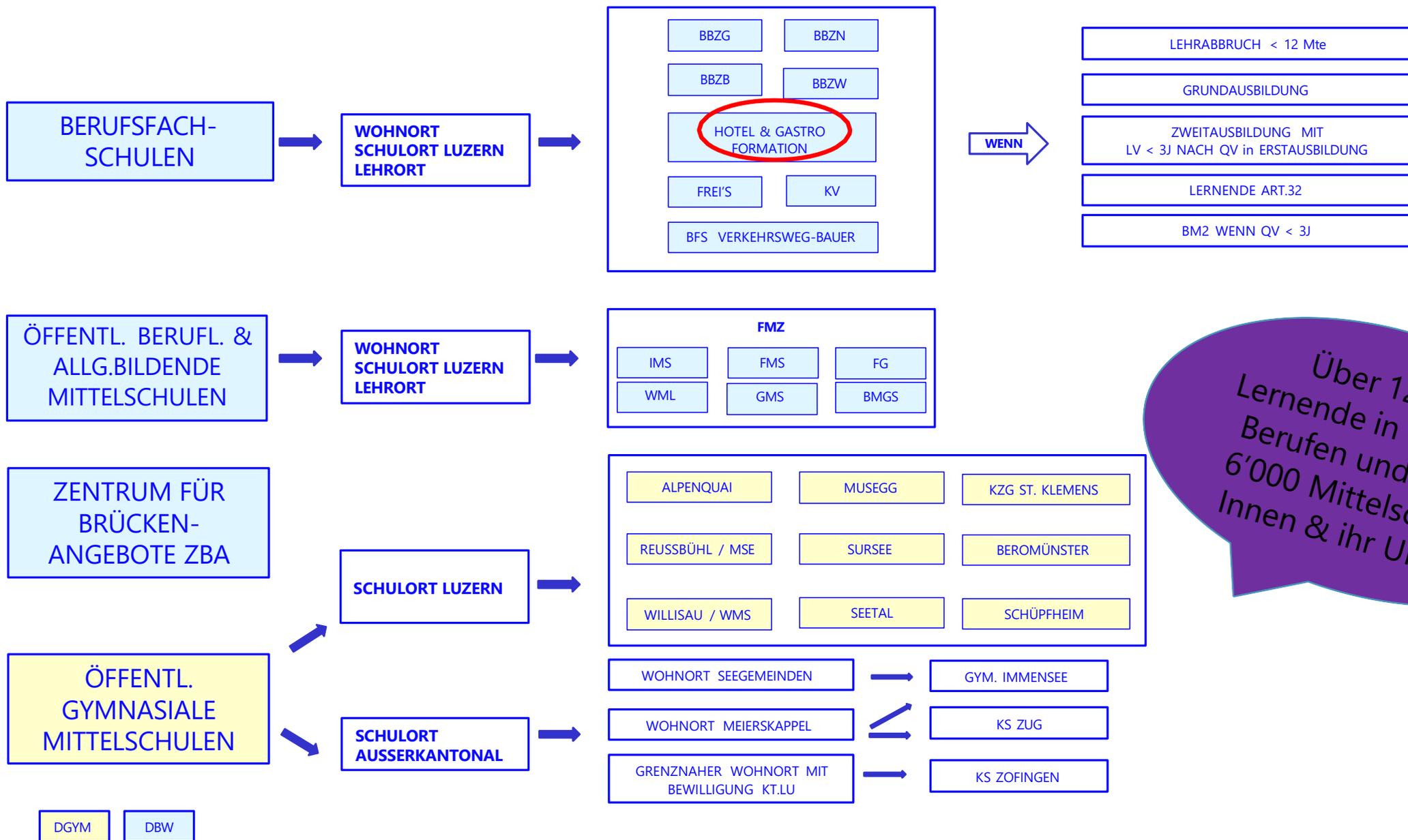
Ziel: eine nachhaltige berufliche Integration

Unterstützungsangebote



Zielgruppe

- Jugendliche und junge Erwachsene, die eine Berufsfachschule besuchen und deren Wohn-, Schul- oder Arbeitsort im Kanton Luzern ist
- ihre Erziehungsberechtigte, Ausbildungsverantwortliche, **Lehrpersonen, Schulleitungen** bei Fragen und Schwierigkeiten im Umgang mit den Jugendlichen
- Schülerinnen und Schüler der Gymnasien des Kantons Luzern



Über 12'000 Lernende in über 300 Berufen und knapp 6'000 MittelschülerInnen & ihr Umfeld

Team FPB



Patricia Bachmann
Leitung



René Buchmann



Karin Brantschen



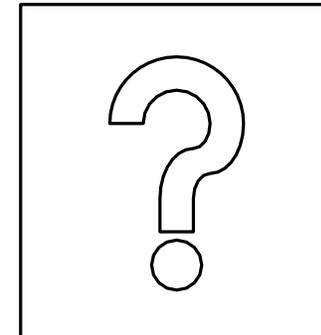
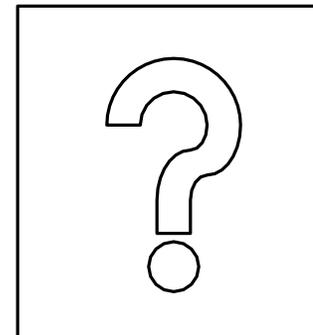
Sarah Jaeger



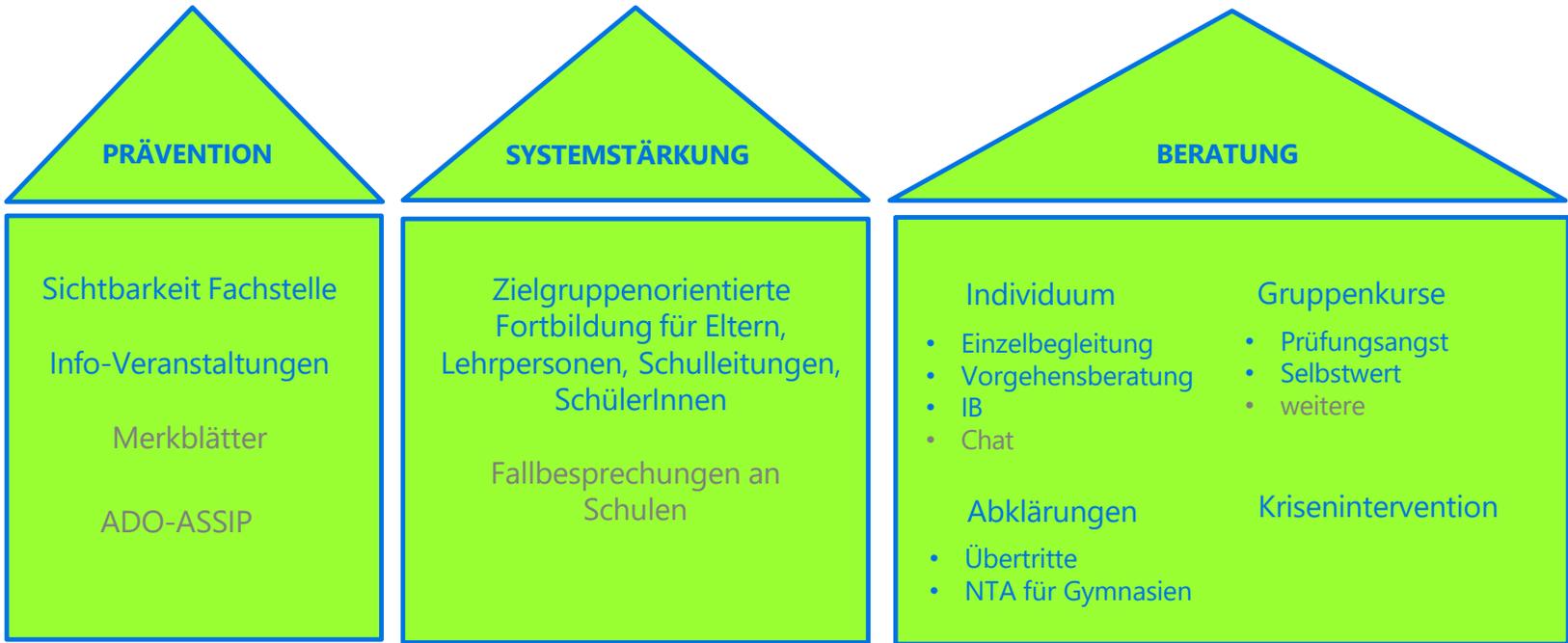
Lea Raas



Ursina Keller



ANGEBOT FPB



BIZ WERTE & MISSION	Nachhaltiger gesellschaftlicher Nutzen	Netzwerkgestaltung und Wirksame Partnerschaften	Orientierung an Bedürfnissen der Kunden, Anforderungen der Arbeitswelt und gesellschaftlichen Trends	Nachhaltige berufliche Integration	Chancengerechtigkeit
--------------------------------	--	---	--	------------------------------------	----------------------

Strategie DBW	3 Beratungs- und Unterstützungsangebote ausbauen	2 Enge Zusammenarbeit mit strategischen Partnern	4 Sek II Abschlussquote 98% aller 25-Jährigen	7 Exzellente Ergebnisse durch kontinuierliche Verbesserung
----------------------	--	--	---	--

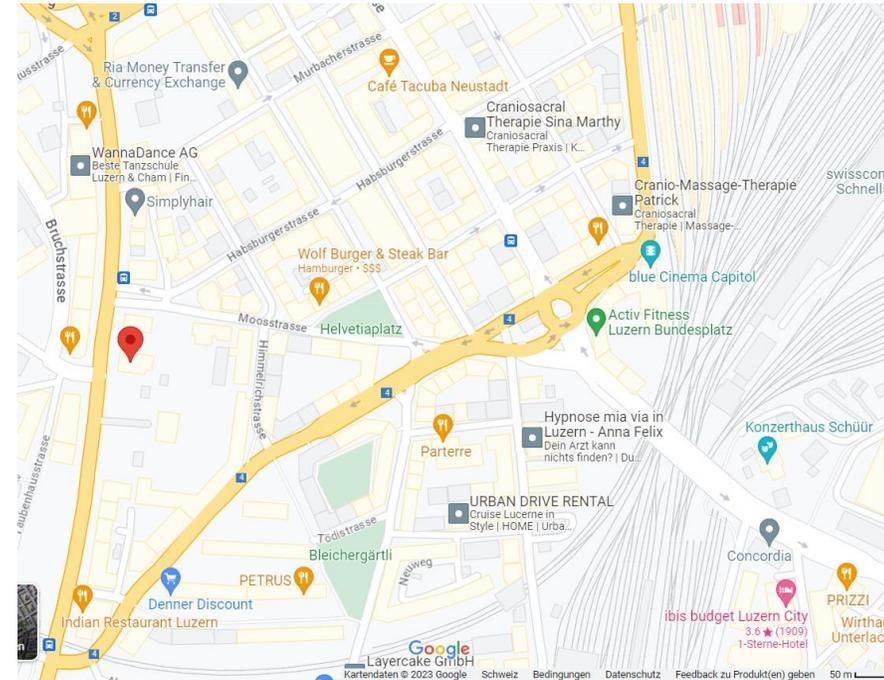
Themenauswahl

- Leistungsabfall, Motivationslosigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten
- Absentismus
- Konflikte zw. SchülerInnen oder zw. SchülerIn und LP
- Mobbingssituation
- Verhaltensauffälligkeiten
- «Stress»
- Depression
- Suizidalität
- Selbstverletzendes Verhalten
- Verdacht auf häusliche Gewalt
- ...

Anmeldung

- Per Kontaktformular auf https://beruf.lu.ch/Beratung_und_Unterstuetzung/Psychologische_Beratung/Kontakt_und_Anmeldung/Anmelden_FPB
- Per Mail: psychologischeberatung.dbw@lu.ch
- Dringliche Anfragen zu Bürozeiten: 041 228 52 52
- www.lostly.ch liefert eine Übersicht zu den DBW Unterstützungsangeboten

Hier finden Sie uns:



BIZ, Obergrundstrasse 51, 6002 Luzern

DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

